

## **Abstract**

---

Das Ötztal ist vielen Menschen als Wintersportparadies bekannt, es beinhaltet jedoch auch einen der größten Naturparks Österreichs. Einige Konflikte, die dadurch entstehen, sollen in dieser Arbeit dargelegt werden: mittels quantitativer Interviews wurde die Soziologie der WintersportlerInnen anhand ihres Erholungserlebnis, der Ortsbindung und der Bedeutung des Skigebiets für die befragten Personen erhoben. Die Evaluierung des Naturverständnis der BesucherInnen hilft dabei, Informationslücken und eventuelle Vor- und Nachteile, die für den Naturschutz im Ötztal durch das aktuelle Tourismusangebot entstehen können, aufzudecken.

In Hinblick auf die vielen schützenswerten Lebensräume im Ötztal und den voranschreitenden Klimawandel erscheint ein Umdenken im Bereich des Wintertourismus empfehlenswert und kann mittels Untersuchungen wie der vorliegenden unterstützt werden.

The Ötztal valley is mainly known as a region for winter sports, although it also contains one of Austria's largest nature parks. Some of the conflicts arising from this fact are presented in this master's thesis: the sociology of winter tourists has been surveyed using the concepts of crowding, coping, place attachment and recreation specialization in quantitative interviews. The evaluation of the visitors' understanding of nature helps bringing out lacks of information and possible advantages and disadvantages the actual touristic economy can bring to the conservation of nature.

Considering the number of habitats in the Ötztal valley that deserve protection and the ongoing climate change, the winter tourism concept has to be rethought, in which case research like this can be helpful and necessary.